

Seuzach, 3. Januar 2000

KR-Nr. 4/2000

ANFRAGE von Nancy Bolleter-Malcom (EVP, Seuzach)

betreffend Verkehrssicherheit der Kreuzung Frauenfelderstrasse/Wiesendanger-
Stadlerstrasse

An der Kreuzung Frauenfelderstrasse/Wiesendanger-Stadlerstrasse in der Nähe der Autobahnausfahrt der A1 bei Oberwinterthur kommt es immer wieder zu Kollisionen. Die vor einiger Zeit erfolgte Neugestaltung der Verkehrsführung an dieser Kreuzung hat nicht zur gewünschten Verbesserung der Verkehrssicherheit geführt. Die hohe Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmenden auf der Frauenfelderstrasse macht ein Überqueren dieser Strasse oder ein Einbiegen in die Strasse mit dem Auto und um so mehr mit dem Velo zu einem Wagnis.

Für die Benützerinnen und Benützer dieser Kreuzung würde die Erstellung eines Kreisels eine grosse Entlastung bedeuten. Mehrere Bürgerinnen und Bürger äussern Unverständnis, dass dies nicht schon lange geschehen ist.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Unfälle müssen an einer Kreuzung geschehen, bis die Erstellung eines Kreisels in Betracht gezogen wird?
2. Wie werden Prioritäten für die Verbesserung solcher gefährlicher Stellen gesetzt?
3. Ist die Erstellung eines Kreisels an dieser Kreuzung in näherer Zukunft schon geplant? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?

Nancy Bolleter-Malcom